



FILMHAUS FRANKFURT

SEMINARPROGRAMM FILMHAUS FRANKFURT HERBST/WINTER 2023

Jetzt auf
der Website
registrieren und
alle Buchungen für
Seminare online
verwalten.

Seminare, Workshops, Infoveranstaltungen für Anfänger bis Experten
Antragstellung bei der Hessen Film & Medien • Aufnahmeleitung • Produktionsvor-
bereitung • Digitalisierung von Film- und Videomaterial • Virtual Production •
KI in der Film- und Serienproduktion • Schreibwerkstatt • und weitere



AUFNAHMELEITUNG FÜR FILM UND FERNSEHEN

Termin: Sa. 9.9. bis So. 10.9., jew. 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Robert Hertel, Aufnahmeleiter

Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-

max. Teilnehmer/innenzahl: 10

Online-Anmeldung bis zum 7.9.2023!



Aufnahmeleiter*innen stellen den reibungslosen und planmäßigen Ablauf einer Film- bzw. Fernsehproduktion sicher. Dieses Seminar behandelt den Werdegang, das Berufsbild und die Aufgabenbereiche der Aufnahmeleitung für Film & Fernsehen unter Differenzierung der Tätigkeiten von 1. Aufnahmeleitung und Motivaufnahmeleitung. Der organisatorische Ablauf einer Produktion wird anhand eines realen Beispiels erarbeitet.

Programmpunkte:

Berufsbild • Werdegang der Aufnahmeleitung • Aufgabenbereiche der 1. Aufnahmeleitung und Motivaufnahmeleitung • Studio- und Außendreh • Aufgabe und Organisation des Produktionsbüros • Lesen und Bearbeiten eines Drehbuches • Vororganisation wie Reisen und Hotelbuchungen sowie Anmietung der für die Aufnahmen benötigten Fahrzeuge • Vorbesichtigung der Drehorte unter Berücksichtigung von dreherelevanten Kriterien • Erstellung eines Drehplans • Anträge an Behörden und Polizei • tägliche Tagesdisposition und Anfahrtspläne • Koordination einzelner Abteilungen wie z.B. Stunt – Special Effects – Tiere – Kinder – Komparsen • Wetteralternativen • Vorstellung Arbeitsmaterial der Aufnahmeleitung am Drehort wie Absperrmaterial, Funkgeräte etc. • Catering • Team- und Darsteller*innenbetreuung • Abwicklung der Drehorte sowie der Aufnahmen am Ende einer Produktion.

*Das Seminar richtet sich an Filmemacher*innen, die sich hinsichtlich ihrer Kenntnisse zu den Abläufen in der Drehvorbereitung und während des Drehs am Set professionalisieren möchten.*

ROBERT HERTEL ist Aufnahmeleiter, Motivaufnahmeleiter und Green Consultant. Er drehte bereits als Jugendlicher etliche Kurzfilme, bevor er bei der U5 Filmproduktion seine ersten beruflichen Schritte unternahm. Später gründete er Goldhamster Film und produzierte hauptsächlich Image- und Werbefilme. Seit 2014 ist er selbstständig als Produktions- und Aufnahmeleiter im Bereich szenischer Produktionen wie z.B. „Tatort“, Netflix: „Skylines“ und „Bad Banks“ tätig.

FILMFÖRDERUNG LEICHT ERKLÄRT – ANTRÄGE STELLEN IM NACHWUCHSBEREICH BEI DER HESSEN FILM & MEDIEN

Termin: Sa. 23.9., 10 bis 13 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Dilan Yildirim, Förderreferentin Hessen Film & Medien; Niklas Nissen, Förderreferent Hessen Film & Medien

Gebühr: kostenfrei

max. Teilnehmer*innenzahl: 20

Online-Anmeldung bis zum 21.9.2023!



Du hast eine tolle Idee für ein Filmprojekt, jedoch fehlen dir die finanziellen Mittel, um dein Vorhaben umzusetzen? Als regionale Filmförderung kann dir die Hessen Film & Medien (HFM) bei der Finanzierung deines Projekts helfen. Dafür muss zunächst ein Förderantrag gestellt werden – und wir zeigen dir, wie das geht!

In der Infoveranstaltung werden die Förderkriterien und die einzelnen Etappen der Antragstellung im Nachwuchsbereich der HFM behandelt. Die Teilnehmenden bekommen das nötige Know-how vermittelt, um Anträge erfolgreich einzureichen und Fehler im Prozess zu vermeiden.

Zu den Themenschwerpunkten zählen:

- Einführung in die Regularien der HFM (u.a. Förderarten, Fördersummen, Antragsberechtigung, Finanzierung)
- Ablauf der Antragsstellung
- Einführung in das Online-Antragsportal
- Erläuterung relevanter Dokumente

*Die Infoveranstaltung richtet sich an Nachwuchs-Filmschaffende sowie Quereinsteiger*innen, die einen tieferen Einblick in das Einreichverfahren bei der HFM erhalten wollen.*

DILAN YILDIRIM arbeitet seit Oktober 2020 bei der HFM. Seit Mai 2022 ist sie als Förderreferentin für die Kurzfilm- und Treatmentförderung zuständig.

NIKLAS NISSEN ist Förderreferent für den Nachwuchs (Stoffentwicklung, Produktionsvorbereitung, Produktion), Hochschulabschluss und Talent-Paketförderung bei der HFM.

In Kooperation mit

HESSEN FILM & MEDIEN

BERATUNG ANTRAGSTELLUNG BEI DER HESSEN FILM & MEDIEN

Termin: Sa. 23.9., 14 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicolas Kronauer, Produzent, Fourmat Film

Gebühr: EUR 30,- / Studierende EUR 15,-

max. Teilnehmer*innenzahl: 20

Online-Anmeldung bis zum 21.9.2023!



Wer in Hessen ein Filmprojekt realisieren und finanzieren will, kommt nicht an einer Antragstellung bei der Hessen Film & Medien (HFM) vorbei. Besonders für Anfänger*innen stellen die einzureichenden Antragsunterlagen oftmals eine große Hürde dar.

Nach einem kurzen Einblick in Fördermöglichkeiten in Deutschland wird dezidiert auf den Förderantrag bei der HFM eingegangen. Anhand konkreter Beispiele wird das Förderportal Schritt für Schritt durchgesprochen und auf die einzelnen Dokumente eingegangen. Besonderer Fokus liegt hierbei auf der Kalkulation und dem Finanzierungsplan.

Zu den Themenschwerpunkten zählen:

- Praxiserfahrung (häufige Probleme/Fallstricke)
- Übersicht Fördersystem bundesweit/weitere Fördermöglichkeiten
- Hilfestellung für erforderliche Dokumente (z.B. Kalkulation)
- Raum für Fragen zu konkreten Anliegen

*Die Infoveranstaltung richtet sich insbesondere an Berufseinsteiger*innen & Studierende, die für ihre Filme erstmalig eine Finanzierung durch Filmförderung anstreben.*

NICOLAS KRONAUER studierte Produktion an der Hochschule Darmstadt. Nach seiner Zeit als Junior Producer bei Kinospiele- und Werbefilmproduktionen in Berlin übernahm er 2017 die Funktion des geschäftsführenden Produzenten bei der Darmstädter Produktionsfirma Fourmat Film. Er hat einen Lehrauftrag an der Hochschule Darmstadt im Fachbereich Produktion.

In Kooperation mit

HESSEN FILM & MEDIEN

WELCHE MÖGLICHKEITEN BIETET VIRTUAL PRODUCTION?

Termin: Sa. 7.10., 10 bis 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Martin Streit, Dozent, Hochschule Darmstadt

Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-
max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 5.10.2023!

A ● ●



Virtual Production Hochschule Darmstadt © Martin Streit

Virtual Production ist seit Produktionen wie der Serie „The Mandalorian“ und „1899“ in der Film- und Werbebranche ein großes Thema. Welche Technologien werden eingesetzt, um digitale und physische Welt in Echtzeit miteinander zu verbinden, wie verändern sich Arbeitsabläufe und welche kreativen Möglichkeiten eröffnen sich?

Die Infoveranstaltung richtet sich an Einsteiger*innen, die das Thema Virtual Production und deren Möglichkeiten kennenlernen wollen. Sie möchte aufzeigen, welche Anwendungsgebiete und Tools es für unterschiedliche Budgets und Bedürfnisse gibt.

Inhalte und Fragestellungen:

- Was ist Virtual Production?
- Wo, wie und wann wird sie eingesetzt?
- Welche Technik wird verwendet?
- Welche Firmen und Angebote gibt es in der Region?

Außerdem kann ausgewählte Technik in kleinen Experimenten selbst ausprobiert werden.

Die Infoveranstaltung richtet sich an alle Filmschaffenden, die sich mit den Möglichkeiten von Virtual Production vertraut machen wollen.

MARTIN STREIT ist Laboringenieur im Studiengang Expanded Realities am Medien-campus der Hochschule Darmstadt. Er ist für die technische Ausstattung und deren Betrieb im Studiengang verantwortlich. 2010 hat er einen Prototyp für ein virtuelles TV-Studio umgesetzt und das Thema und die Entwicklung in der Branche seither verfolgt. Er lehrt in Wahlfächern unter anderem Photogrammetrie und Virtual Production am Fachbereich Media.

SCHREIBWERKSTATT: SZENEN UND DIALOGE

**Neuer Termin: Sa. 21. bis So. 22.10
10 bis 18 Uhr**

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Nicole Mosleh, Autorin

Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-
max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 29.9.2023!

● F ●



Dreharbeiten zu „Flux“ © Tatjana Vdovenkova

Was sind die Merkmale einer gelungenen Szene? Welche Funktion muss guter Dialog erfüllen? Was hat es mit Text und Subtext auf sich? Wie arbeitet man bei der szenischen Auflösung mit Strategien und Beats? Und was haben Menschen und Vögel gemein, wenn es um Dialoge geht?

Das sind einige der Fragen, welche in diesem Seminar behandelt werden, bevor sich die Teilnehmer*innen in die praktische Szenearbeit stürzen. Sie sind eingeladen, eine oder mehrere Schlüsselszenen einer ihrer Geschichten mitzubringen. Alternativ reicht auch ein Fragment einer Geschichte oder ein zentrales Ereignis, das für den*die Autor*in den Ausgangspunkt für eine (möglicherweise noch nicht existierende) Geschichte darstellt. Theorie und handwerkliches Rüstzeug dienen nur als Sprungbrett für die eigene praktische Arbeit. Die Teilnehmer*innen werden Schlüsselszenen schreiben, die nicht nur „funktionieren“, sondern darüber hinaus das Publikum überraschen und emotional berühren.

*Das Seminar richtet sich an alle Autor*innen, die bereits über Erfahrung im filmischen Erzählen verfügen.*

NICOLE MOSLEH war Stipendiatin der Drehbuchwerkstatt München und ist Alumna der Regieklasse des American Film Institute in Los Angeles. Neben ihrer Tätigkeit als Drehbuchautorin und Regisseurin, unterrichtet sie als Gastdozentin u.a. in der internen Weiterbildung des ZDF, an der Filmuniversität Konrad Wolf, Bavaria Film GmbH und an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK.

PRODUKTIONSVORBEREITUNG – VOM DREHBUCH ÜBER DEN DREHPLAN BIS ZUR KALKULATION

Termin: Sa. 4.11. bis So. 5.11., jew. 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Katrin Haase, Produzentin, U5 Filmproduktion; Axel Unbescheid, Produktionsleiter

Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-
max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 2.11.2023!

A F ●

Eine gute Vorbereitung und Planung sind wesentliche Voraussetzungen eines erfolgreichen Drehs. Das Seminar deckt die wesentlichen Schritte vom Drehbuch über den Drehplan bis zur Kalkulation ab.

Ausgehend vom Drehbuch eines fiktionalen Langfilmprojekts, von dem zu Beginn ausgewählte Szenen gelesen werden, wird gemeinsam ein Drehplan gelegt. Hier besteht die Herausforderung, alle nötigen Anforderungen, Crew und Schauspieler, Motiv, Technik usw., einerseits zu erkennen, andererseits einzuplanen. Anschließend wird über die wichtigsten Elemente der Kalkulation gesprochen, welche auf den Eintragungen im Drehplan fußt. Ändert sich die Geschichte, hat dies Konsequenzen in fast allen Bereichen – auf jeden Fall aber im Budget.

Katrin Haase liefert wertvolle Tipps, wie gestalterische, technische und/oder finanzielle Herausforderungen gestemmt werden können und berichtet von ihren unterschiedlichen Erfahrungen im Bereich Spielfilm. Der Produktionsleiter Axel Unbescheid erläutert, wie Produktion und Produktionsleitung zusammenwirken und wie man den künstlerischen Anspruch mit den budgetären Möglichkeiten in Einklang bringt. Schließlich haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte vorzustellen und damit zusammenhängende Fragen in der Gruppe zu erörtern.

*Das Seminar richtet sich an Autor*innen, Produzent*innen, Regisseur*innen, die bereits eigene fiktionale Projekte realisiert haben oder gerade realisieren.*

KATRIN HAASE ist Produzentin bei der U5 Filmproduktion. Sie hat an über 40 Filmprojekten mitgewirkt.

AXEL UNBESCHIED war bis 2022 Produktionsleiter und hat unzählige Filme für Arthouse Kino und TV-Primetime betreut.

NUTZUNG VON KI IN DER FILM- UND SERIENPRODUKTION

Termin: Sa 11.11., 10 bis 17 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Moritz Becherer und Michael Gödde,
Planet 9

Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,-
max. Teilnehmer*innenzahl: 15

Online-Anmeldung bis zum 9.11.2023!



Die enormen Fortschritte auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz werfen viele Fragen auf. Wie wird der Einsatz von KI sich auf Berufsbilder und Arbeitsmethoden in der (nahen) Zukunft auswirken, was ist jetzt schon möglich?

Die Infoveranstaltung bietet eine offene Diskussion über den vielseitigen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Film- und Serienproduktion. Mit dem Fokus auf der Stoffentwicklung wird dabei sowohl die Rolle der KI als Werkzeug in der Produktion, als auch der Anwendung in verschiedenen Bereichen diskutiert:

- Stoffentwicklung: Konzept, Drehbuch, Writers Room
- Erstellung von Storyboards & Previz
- In der Postproduktion und bei VFX

Schließlich wird gemeinsam ein Blick in die Zukunft der Film- und Serienbranche geworfen.

Die Infoveranstaltung richtet sich an Kreativschaffende aus der Film- und Serienbranche und alle Interessierten!

MORITZ BECHERER, Mitbegründer der Film- und Serienproduktionsfirma Planet 9 Pictures, ist als Creative Producer und Autor an verschiedenen Serienprojekten beteiligt. Er entwickelte die Serien „LUCID“, „Wahrheiten“ und „Das Haus“ (Co-Autor, in Entwicklung). Sein Filmdebüt gab er 2017 mit „HALT!LOS!“, der auf internationalen Festivals und im Kino gezeigt wurde. Becherer ist Mitglied der Produzentenallianz und des Dramaturgenverbands VeDra.

MICHAEL GÖDDE ist seit über 12 Jahren in der Film- und Medienproduktion als Creative Director, Producer und Unternehmer aktiv. Er studierte Film und Media Direction an der Hochschule Darmstadt. Als Creative Producer setzte er zahlreiche Film- und Virtual Reality Produktionen um. 2017 wurde er von der Bundesregierung als Kultur- und Kreativpilot ausgezeichnet. Bei Planet 9 liegt sein Schwerpunkt auf der strategischen Ausrichtung und Produktion.

FILMHOCHSCHUL- BEWERBUNGSTRAINING

Termin: Sa. 18.11. bis So. 19.11.,

jew. 10 bis 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Daniela Parr, Filmemacherin

Gebühr: EUR 150,- /

Schüler*innen / Studierende EUR 75,-
max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 16.11.2023!



Deutsche Filmhochschulen gehören zu den renommiertesten der Welt. Wer sich hier bewirbt, muss gut vorbereitet sein. Dieses Seminar vermittelt das Handwerkszeug für den Prüfungsmarathon, zeigt ausgefeilte Tipps und Tricks, die für das Bestehen der Prüfung wichtig sind, und bietet grundsätzliche Informationen zu den unterschiedlichen Prüfungsverfahren sowie den einzureichenden Unterlagen und Arbeitsproben. Die Teilnehmer*innen sichten angenommene und abgelehnte Bewerbungsfilm, besprechen die filmische Selbstdarstellung und bearbeiten mehrere Beispiele von Motivationsschreiben. Da aus einem großen Fundus an Bewerbungsmaterial geschöpft wird, können Vergleiche angestellt und Rückschlüsse für die eigene Bewerbung gezogen werden.

Wer mit der schriftlichen/filmischen Bewerbung überzeugt hat, muss dann die mehrtägigen Aufnahmeprüfungen vor Ort bewältigen. Hierzu werden Informationen zum 72h-Filmdreh, zu Improvisations- und Inszenierungsübungen und zu den Fragen der Kommission vermittelt.

*Das Seminar richtet sich an alle Filminteressierten (Schüler*innen, Studierende, Quereinsteiger*innen), die in naher oder ferner Zukunft ein Filmstudium planen.*

DANIELA PARR studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg sowie an der University of California in Los Angeles (UCLA), arbeitete als Drehbuchlektorin bei einer Produktionsfirma, hat zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche konzipiert, didaktische Konzepte entwickelt und arbeitet an mehreren Schulen als Lehrbeauftragte. Für ihre Projekte als freie Filmemacherin – „Die Tochter“ und „Wo die freien Frauen wohnen“ – bereist sie seit Jahren Mittelamerika und Asien.

NO-BUDGET- FILMPRODUKTION IN DER PRAXIS

Termin: Sa. 25.11. bis So. 26.11.,

jew. 10 bis 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Martin Blankemeyer, Filmemacher

Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,-
max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 16.11.2023!



Filmemacher*innen wünschen sich für ihre Projekte angemessene Budgets. Leider wird dieser Wunsch nicht immer Wirklichkeit, vor allem wenn man am Anfang steht. Dass fehlende Finanzierung nicht unbedingt das Aus bedeuten muss, zeigen viele Beispiele der Filmgeschichte – von „Rocky“ über „El Mariachi“ bis „Taxi Teheran“.

Das Seminar vermittelt die kaufmännischen, finanziellen, organisatorischen und administrativen Belange einer Filmproduktion. Je nach Vorwissen und Interesse der Teilnehmer*innen werden alle Stadien der Herstellung und Vermarktung eines fiktionalen Filmprojekts besprochen. Dabei geht es u.a. um folgende Fragen:

- Wie verschaffe ich mir einen Überblick, was mein Filmprojekt kosten wird?
- Welche Ausgaben kann ich vermeiden?
- Wie erfüllen Rückstellungen die Anforderungen des Mindestlohngesetzes?
- Welche Finanzierungsquellen kommen für welchen Film in Frage?
- Wie schafft man günstige Voraussetzungen für eine Bewilligung von Fördergeldern?
- Wer kauft warum welche fertigen Filme?
- Was sind Exklusivität, Territorien, Laufzeiten und Medien?
- Welche Verträge müssen die Filmemacher*innen mit den Beteiligten geschlossen haben, um den Film verwerten zu können?

*Das Seminar richtet sich an alle Filmemacher*innen und jene, die es werden wollen, die ohne oder fast ohne Zugang zu den klassischen Finanzierungsinstrumenten ein Filmprojekt realisieren wollen.*

MARTIN BLANKEMEYER studierte Regie (ESAV Toulouse), Medienwirtschaft (FH Wiesbaden) und Medienrecht (Uni Mainz), absolvierte Weiterbildungen wie das Atelier Ludwigsburg Paris und den EAVE Producers Workshop. Heute ist er primär als Trainer und Berater tätig, als Sachverständiger für Film- und Medienwirtschaft sowie als Vorstand der Münchner Filmwerkstatt.

WEGE ZUR DIGITALISIERUNG DES EIGENEN FILMSCHAFFENS

Termin: Sa. 2.12., 10 bis 18 Uhr

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Thomas Worschech und Holger Ziegler, DFF-Deutsches Filminstitut & Filmmuseum; Anne Siegmayer und Luciano Palumbo, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung; N.N., Omnimago, Ingelheim
Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,- max. Teilnehmer*innenzahl: 20
Online-Anmeldung bis zum 30.11.2023!

A F



35mm Film © Omnimago

Ein überwiegender Teil aller Filme und Filmproduktionen existiert nur im (originalen) analogen Film- oder Videoformat. Um diese Werke für die nachkommenden Generationen verfügbar zu halten bzw. weiter verwenden zu können, ist eine Digitalisierung unabdingbar. Doch wie können Filmschaffende ihr eigenes Werk, sei es auf 35mm, 16mm, 8mm, analoge oder digitale Videoformate etc., selbst oder über Dritte (Archive, Unternehmen, Produktionsleute, Dienstleister etc.) digitalisieren?

Zunächst werden die verschiedenen technologischen Möglichkeiten der Digitalisierung und auch deren Qualitätsunterschiede in Form einer Präsentation von Omnimago vorgestellt. Dann geht es um die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten, vor allem das Förderprogramm Filmerbe (FFE) der FFA, das zwischen Anträgen aus kuratorischem, konservatorischem Interesse und Auswertungsinteresse unterscheidet und entsprechende Vorgaben macht.

Auf die durch Postproduktion verfügbaren Verbesserungsmöglichkeiten am Digitalisat wird ebenfalls eingegangen. Auch geht es darum, welche Vorbereitungsmaßnahmen Filmschaffende treffen können, um die Digitalisierung und/oder Archivierung vorzubereiten (Aufbewahrung, Sortierung, Beschriftung etc.).

Am Ende wird es die Möglichkeit für individuelle Fragestellungen geben.

Das Seminar richtet sich an Filmschaffende, die sich für die retrospektive Digitalisierung ihrer analogen Film- und Videomaterialien interessieren.

THOMAS WORSCHER studierte Volkswirtschaftslehre und ist seit 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum sowie Leiter des Filmarchives und der filmtechnischen Sammlung. Außerdem hat er Filmrestaurierungen, DVD-Produktionen und Veröffentlichungen zum deutschen Film verantwortet sowie an filmhistorischen Ausstellungen mitgearbeitet und sie mitkonzipiert. Seit 2013 ist er verantwortlich für die Digitalisierungsprojekte des DFF.

HOLGER ZIEGLER studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Währenddessen nahm er teil an Archimedia, dem European Training Network for the Promotion of Cinema Heritage. Seit 2014 arbeitet er für das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Frankfurt am Main mit den Schwerpunkten Digitalisierung des Filmerbes und Projektmanagement.

ANNE SIEGMAYER ist studierte Filmwissenschaftlerin und arbeitet seit 2015 bei der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung. Dort leitet sie das Filmarchiv und koordiniert das Förderprogramm Filmerbe. Zudem ist sie an der Redaktion der DVD- und Blu-ray-Veröffentlichungen der Stiftung beteiligt und führt gelegentlich 35mm-Kopien im haus-eigenen Kino vor.

LUCIANO PALUMBO arbeitet seit 2016 als Filmrestaurator für die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung. Seit 2019 leitet er dort die Restaurierungs- und Digitalisierungsabteilung. Er ist studierter Filmwissenschaftler und -restaurator mit Erfahrung in der TV- und Film- sowie Postproduktion.

In Kooperation mit:

DFF DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

F. W. Murnau
MURNAU STIFTUNG

OMNIMAGO
WWW.OMNIMAGO.TV

UPDATE FILMRECHT IN DER VERTRAGSPRAXIS

Termin: **verschoben auf Sa. 10.2.2024, 10 - 13 Uhr**

Ort: Filmhaus Frankfurt

Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt

Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,- max. Teilnehmer*innenzahl: 12

Online-Anmeldung bis zum 7.12.2023!

F E

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für Filmproduktionen unterliegen dem ständigen Wandel:

Neue Nutzungsarten, wie Fast-Channel, werfen Abgrenzungsfragen auf.

Filmproduzenten müssen den an der Produktion Beteiligten nach der letzten Urheberrechtsreform proaktiv einmal pro Kalenderjahr Auskunft über den Umfang der Werknutzung erteilen.

Sendeanstalten, Streamer, Produzenten- und Urheberverbände schließen sogenannte Gemeinsame Vergütungsregelungen (GVR) ab, die die angemessene Beteiligung der Urheber an den Einnahmen aus der Filmverwertung sicherstellen sollen.

KI lässt auch den Filmbereich nicht unberührt und wirft zahlreiche Fragen auf:

- Darf der Produzent KI mit vorbestehenden Werken füttern und wie kann der Produzent diese Werke dann vor der Nutzung durch Dritte schützen?
- Sollte der Produzent Urhebern den Einsatz von KI verbieten oder sie sogar dazu anhalten?
- Welche Rechte bestehen an durch KI-generierten Werken?

Das Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über aktuelle Fragestellungen bei der Herstellung und Auswertung von Filmen und Serien anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis.

*Die Veranstaltung richtet sich an Filmurheber*innen, Produktionsleiter*innen, Producer*innen und Produzent*innen.*

GUIDO HETTINGER ist Partner bei der Rechtsanwaltskanzlei Brehm & v. Moers und u.a. spezialisiert im Urheber- und Medienrecht. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Vertragsgestaltung für Film-, TV- und Serienprojekte, insbesondere in den Bereichen der Rechtlklärung, der Auftrags- und Koproduktion sowie der Projektfinanzierung.

Empfehlungen:

- A** Anfänger
- F** Fortgeschrittene
- E** Experten

SEMINAR S21 REGIE & PRAXIS
AUFNAHMELEITUNG FÜR FILM UND FERNSEHEN **A F**
Termin: Sa. 9.9. bis So. 10.9., jew. 10 bis 17 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Robert Hertel, Aufnahmeleiter
Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-
Online-Anmeldung bis zum 7.9.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN39 PRODUKTION & RECHT
FILMFÖRDERUNG LEICHT ERKLÄRT – ANTRÄGE STELLEN IM NACHWUCHSBEREICH BEI DER HESSEN FILM & MEDIEN **A F**
Termin: Sa. 23.9., 10 bis 13 Uhr
Leitung: Dilan Yildirim, Förderreferentin Hessen Film & Medien, Niklas Nissen, Förderreferent Hessen Film & Medien
Gebühr: kostenfrei
Online-Anmeldung bis zum 21.9.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN40 PRODUKTION & RECHT
BERATUNG ANTRAGSTELLUNG BEI DER HESSEN FILM & MEDIEN **A F**
Termin: Sa. 23.9., 14 bis 17 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Nicolas Kronauer, Produzent, Fourmat Film
Gebühr: EUR 30,- / Studierende EUR 15,-
Online-Anmeldung bis zum 21.9.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN41 TECHNIK & POSTPRODUKTION
WELCHE MÖGLICHKEITEN BIETET VIRTUAL PRODUCTION? **A**
Termin: Sa. 7.10., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Martin Streit, Dozent, Hochschule Darmstadt
Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-
Online-Anmeldung bis zum 5.10.2023!

SEMINAR S73 DREHBUCH
SCHREIBWERKSTATT: SZENEN UND DIALOGE **F**
Neuer Termin: Sa. 21. bis So. 22.10., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Nicole Mosleh, Autorin
Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-
Online-Anmeldung bis zum 29.9.2023!

SEMINAR S36 PRODUKTION & RECHT
PRODUKTIONSVORBEREITUNG – VOM DREHBUCH ÜBER DEN DREHPLAN BIS ZUR KALKULATION **A F**
Termin: Sa. 4.11. bis So. 5.11., jew. 10 bis 17 Uhr
Leitung: Katrin Haase, Produzentin, U5 Filmproduktion; Axel Unbescheid, Produktionsleiter
Gebühr: EUR 200,- / Studierende EUR 100,-
Online-Anmeldung bis zum 2.11.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN46 DREHBUCH
NUTZUNG VON KI IN DER FILM- UND SERIENPRODUKTION **A F**
Termin: Sa 11.11., 10 bis 17 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Moritz Becherer und Michael Gödde, Planet 9
Gebühr: EUR 100,- / Studierende EUR 50,-
Online-Anmeldung bis zum 9.11.2023!

SEMINAR S86 FILMKULTUR & KARRIERE
FILMHOCHSCHUL-BEWERBUNGSTRAINING **A**
Termin: Sa. 18.11. bis So. 19.11., jew. 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Daniela Parr, Filmemacherin
Gebühr: EUR 150,- / Schüler*innen / Studierende EUR 75,-
Online-Anmeldung bis zum 16.11.2023!

SEMINAR S71 PRODUKTION & RECHT
NO-BUDGET-FILMPRODUKTION IN DER PRAXIS **A F**
Termin: Sa. 25.11. bis So. 26.11., jew. 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Martin Blankemeyer, Filmemacher
Gebühr: EUR 150,- / Studierende EUR 75,-
Online-Anmeldung bis zum 16.11.2023!

SEMINAR S44 TECHNIK & POSTPRODUKTION
WEGE ZUR DIGITALISIERUNG DES EIGENEN FILMSCHAFFENS **A F**
Termin: Sa. 2.12., 10 bis 18 Uhr
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Thomas Worschech und Holger Ziegler, DFF-Deutsches Filminstitut & Filmmuseum; Anne Siegmayer und Luciano Palumbo, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung; N.N., Omnimago, Ingelheim
Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-
Online-Anmeldung bis zum 30.11.2023!

INFOVERANSTALTUNG IN39 PRODUKTION & RECHT
UPDATE FILMRECHT IN DER VERTRAGSPRAXIS **F E**
Termin: **verschoben auf Sa. 10.2.2024, 10 - 13 Uhr**
Ort: Filmhaus Frankfurt
Leitung: Guido Hettinger, Rechtsanwalt
Gebühr: EUR 60,- / Studierende EUR 30,-
Online-Anmeldung bis zum 7.12.2023!

Kostenübernahme durch die Weiterbildungs-förderung STEP der Hessen Film & Medien möglich

Filmhaus Frankfurt e.V.,
Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt/Main,
Seminarprogramm: Felix Fischl,
Martin Loew, Philipp Mehler

Wichtiger Hinweis: Änderungen vorbehalten.

Jeweils aktuelle Informationen, z.B. Terminverschiebungen, entnehmen Sie bitte unserer Website.

www.filmhaus-frankfurt.de/Seminare

Blieben Sie informiert mit unserem Newsletter und

 www.facebook.com/filmhaus.frankfurt  www.instagram.com/filmhausfrankfurt

